

Publikation zum 40-Jahr-Jubiläum des Europäischen Denkmalschutzjahres (1975 – 2015)

Konzeption Wilfried Lipp / Michael Falser (ICOMOS Österreich)

Anfrage bzgl. Mitwirkung

1975 hat der Europarat unter dem Motto „Eine Zukunft für unsere Vergangenheit“ das „Europäische Denkmalschutzjahr“ proklamiert. Es wurde damals von 17 Mitgliedsstaaten beschlossen, von 23 Ländern mitgetragen und war mit europaweit 45 Modellstädten bis heute eine der größten internationalen Denkmalschutz-Kampagnen weltweit. Der Grundgedanke des Denkmalschutzjahres 1975 geht auf eine Initiative des Österreichischen Abgeordneten Ludwig Weiss zurück, der 1963 die Erhaltung des baulichen Erbes als gesamteuropäisches Anliegen und damit als wichtigen Baustein der kulturpolitischen Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten des Europarats definierte. Österreich hat auch in der Folge wesentliche Impulse zur Planung und Durchführung des Europäischen Denkmalschutzjahres 1975 eingebracht. Anknüpfend an diese Tradition plant ICOMOS Österreich (Konzeption Wilfried Lipp / Michael Falser) zum 40-jährigen Jubiläum dieses Ereignisses 2015 einen Sammelband in der Reihe MONUMENTA.¹

Die Beiträge sollten sich im Wesentlichen an vier inhaltlichen Achsen orientieren:

1. Eine historische Analyse der Entstehungskontexte des Denkmalschutzjahres als europaweites Projekt und/oder seiner spezifischen Umsetzung in den verschiedenen Ländern mit Blick auf konkrete Diskussionen, Projekte und Modellstädte
2. Eine Bewertung der Kampagne in Form einer Gegenwartsanalyse der Denkmaltheorie und Denkmalpraxis bis heute unter dem Aspekt Wo standen wir damals und wo stehen wir jetzt?
3. Ein Blick auf die weltweite Wirkungsgeschichte des europäischen Denkmalschutzjahres und auf vergleichbare kulturpolitische, institutionelle und denkmalpflegerische Bewegungen im außereuropäischen Raum
4. Anhang mit historischen Quellen zum Denkmalschutzjahr wie Chartas, Deklarationen, Gesetzesvorlagen, Plakate, Broschüren, Karten: Vorschläge willkommen!

Die geplanten Beiträge aus den verschiedensten methodischen und disziplinären Blickwinkeln sind als Beiträge in deutscher, englischer und französischer Sprache vorgesehen und sollten das Ausmaß von max. 40.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) und max. 5 S/W-Abbildungen nicht überschreiten. Da der Band im Frühjahr 2015 erscheinen soll, ist der Redaktionsschluß mit 1. September 2014 fixiert.

Mit der höflichen Anfrage um Ihre Mitwirkung bitten wir um die Einsendung eines kurzen Exposés Ihres geplanten Beitrags als **PDF bis spätestens 31. Oktober 2013** mit der inhaltlichen Zuordnung zu einer der oben genannten Sektionen 1-3, evtl. Hinweisen zu historischen Quellen (Sektion 4).

Bitte richten Sie Ihre Vorschläge zu Beiträgen als PDF an die Email: **1975.icomos.austria@gmail.com**

Für Ihre Anregungen, Ihr Interesse und Ihre fachliche Mitwirkung am geplanten Sammelband bedanken wir uns schon jetzt.



Wilfried Lipp
ICOMOS AUTRICHE



Michael Falser
ICOMOS AUTRICHE

¹ MONUMENTA ist eine von ICOMOS Deutschland, Luxemburg, Österreich und Schweiz herausgegebene Reihe. Der erste Band „Internationale Grundsätze und Richtlinien der Denkmalpflege“ erschien 2012.